

Inhaltsverzeichnis

Die ungetaufte Glocke zu Knechtstein 3

<<< vorherige Sage | **Deutsche Märchen und Sagen** | nächste Sage >>>

Die ungetaufte Glocke zu Knechtstein

Joa. Wieri de praestipiis daemonum. Basil. 1577. col. 44.

In den Thurm der Abtei Knechtstein bei [Köln](#) hatte man eine ungetaufte Glocke aufgehängt. In der folgenden Nacht kam der Teufel, riß sie heraus und warf sie in einen nahegelegenen Moor. Dasselbst hört man sie in der Weihenacht und in den [Quatembernachten](#) noch stets läuten.

Quellen:

- *Johannes Wilhelm Wolf, Deutsche Märchen und Sagen, Leipzig, F. A. Brockhaus, 1845*

[sagen](#), [johanneswilhelmwolf](#), [deutschemaerchenundsagen](#), [köln](#), [glocke](#), [teufel](#), [knechtstein](#), [quatember](#), [moor](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:deutschemaerchenundsagen321>

Last update: **2025/01/30 17:47**

